

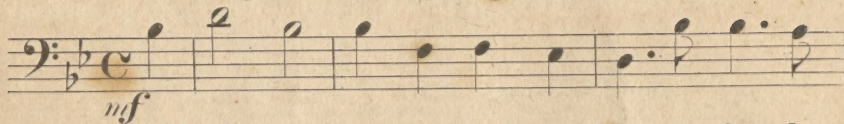
BASSO 1.

1

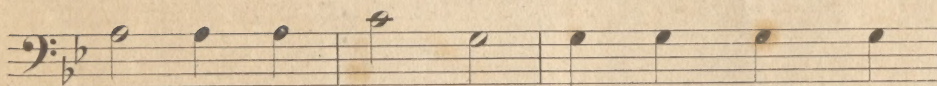


LIED.

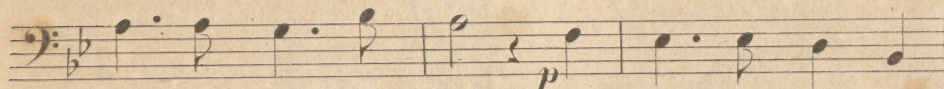
In ruhiger Bewegung.



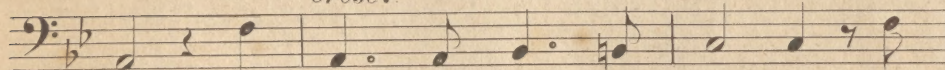
Im treu-en Sachsen-land er-tönt die fro-he
Ein Volk, so stolz, so gross, hat gastlich Dich em-
In ste-ter Lieb' und Treu' wir wa-ren Dir nicht



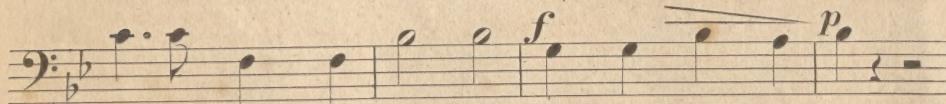
Kun-de, von Eng-land's fer-nem Strand sein
pfan-gen, es stritt sich um das Loos, Dein
fer-ne, mit je-dem Ta-ge neu des



Kö-nig kehrt zu-rück; sie klingt wie Ju-bel-
Eh-ren-wirth zu sein; doch wenn von Ort zu
Vol-kes Herz Dir schlug; die freund-lich Dir ge-

cresc.

ton, sie geht von Mund zu Mun-de, der
Ort Dich Ruh-mes-grüss' um-klan-gen, Du
lacht, wir grüss-ten sie, die Ster-ne, wir



Va-ter preisst dem Sohn, das Kind dem Greis das Glück.
dachtest uns-rer dort, die Lieb' und Treu' Dir weihn.
preisen jetzt die Macht, die uns zu-rück Dich trug.

BASSO 1.

Sei uns ge - grüsst! Sei uns ge - grüsst in
 Dei - ner Lie - ben Mit - te, an Dei - ner Theu - ren
 Brust; treu Dei - ner Va - ter Sit - te,
 nah' Dei - nes Vol - kes Lust, ge - grüsst sei, ge -
 grüsst, sei uns ge - grüsst, Dei - nes
 Vol - kes Lust! Sei uns ge - grüsst!
 Sei uns ge - grüsst, ge - grüsst, Du
 Dei - nes Vol - kes Lust!